TORRE
Die natürlich-Apotheken

Kompetenzboard

Titel: Strahlentherapie – vorbereitende Mikronährstoffunterstützung

Fallnummer: 12

Datum: 12.11.2026

Anfrage:

Es wird nach einer Möglichkeit gefragt, wie eine junge Patientin vor Beginn einer Strahlentherapie bestmöglich unterstützt und vorbereitet werden kann.

Antwort:

Hier die Antwort unseres pharmazeutischen Teams:

Zur Vorbereitung auf eine Strahlentherapie und zur Minderung möglicher Folgen wie Mucositis kann täglich Selen in Form von Natriumselenit (200 µg, nüchtern) eingesetzt werden. Ergänzend – abhängig vom Vitamin-D-Spiegel (dieser sinkt unter Chemo- oder Strahlentherapie häufig deutlich ab) – sind 4000 IE Vitamin D sinnvoll. In Bestrahlungspausen von mehr als zwei Wochen und nur bei Leukozytenwerten über 4000 (keine Gabe bei Leukopenie!) können Lacto- und Bifidobakterien zur Unterstützung und Regeneration der Darmschleimhaut gegeben werden, in Kombination mit 1–3 g Glutamin.

Hinweis: Unsere Empfehlungen basieren auf bestem Wissen und Gewissen sowie auf den Inhalten der regulationspharmazeutischen Ausbildung bei TORRE. Sie dienen der Unterstützung Ihrer pharmazeutischen Beratung und ersetzen keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben keine Haftung für die Umsetzung übernehmen können.